



J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart



Ⓩ Anfang Oktober wird erscheinen:

Der Weg ins Leben

Erzählung von Clara Brieß

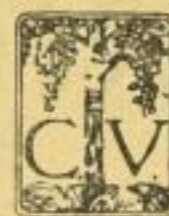
Gebunden 3 M 60 J.

==== In Kommission mit 25%, bar mit 33 1/3% ====
10 Ex. mit 40%, 25 Ex. mit 45%, 50 Ex. mit 50% Rabatt.

Auch dieses neue Buch werden Sie in großer Anzahl absetzen. — Hauptsächlich Frauen und Mädchen werden darnach greifen.



Concordia Deutsche Verlags-Anstalt
in Berlin SW. 11



Ⓩ

Zur Versendung liegen bereit:

Ⓩ

Schnuppe im Lazarett

Berliner Kriegsstimmungen und Geschichten von Fränze Schnizer

Preis: Gehftet M. 1.50 ord., M. 1.15 netto, M. 1.— bar
Kartonierte M. 2.30 ord., M. 1.60 bar
Frei-Exemplare 13/12

Fröhlichkeit auf ernstem Untergrund — das ist das Wesentliche dieses Büchleins, das jedem Leser eine Freude sein wird. Wie das Leben Berlins und der . . . Berliner sich wandelte und neugestaltete während des großen Krieges, das wird hier in reizvoll heiterer Weise erzählt. Man gewinnt den Eindruck, als sei nichts erdacht und erfunden, sondern alles gesehen, erlauscht und erlebt. Die munteren Augen einer jungen Berlinerin, die im Lazarett ebenso zu Hause zu sein scheint wie in der Küche und in der Gesellschaft, haben da um sich geschaut und dem Vergnüglichen besondere Beachtung geschenkt. Und so erzählt Fränze Schnizer in köstlicher Laune von ihren feldgrauen Freunden im Krankenhaus, dem pudigen Tausendkünstler Gottlieb Schnuppe, dem Wehrmann Heinrich Heine, der vom Dichten nichts wissen will trotz seines Namens, von dem Manne, „den sie behandelte“ u. a. m. — Eine allerliebste Geschichte weiß sie von einer ausländerfreundlichen Berlinerin — „Die Lieder des Fräuleins Kesselrund“ — zu berichten und die an „Marktpsychose“ leidenden Frauen uns in Lebensgröße vorzuführen. Die Stimmungen Berlins in der Kriegszeit werden in einer Reihe sehr vergnüglicher und ursprünglicher Bilder und Erzählungen wiedergegeben, die, bei aller Verschiedenheit der Vorwürfe, die seine Beachtung, den fröhlichen Ton und die Echtheit des Erlebens gemeinsam haben. Man wird das Büchlein daheim und im Felde mit vielem Vergnügen lesen.

Die alten Kämpen

Kriegs- und Zeitgedichte von Max Kreher

Preis: Gehftet 60 Pf. ord., 45 Pf. no., 40 Pf. bar
Kartonierte M. 1.20 ord., 85 Pf. bar. Frei-Exemplare 13/12

Wenn ein vielgelesener Autor von der Bedeutung Max Krehers mit „Kriegs- und Zeitgedichten“ hervortritt, so hat er unter allen Umständen etwas zu sagen. Das ist hier der Fall. Max Krehers Balladen Die alten Kämpen u. a., vielfach komponiert und daheim und im Felde mit Begeisterung gesungen, sowie die sonstigen tiefempfundenen Kriegsgedichte werden bleiben als ein echt deutscher Schatz. Die satirischen Zeitgedichte jedoch haben als Zeitdokumente hohen Kulturwert.

Da der billige Preis des Buches den Massenabsatz, besonders für das Feld, außerordentlich erleichtert, so bitten wir um baldige Bestellung.

Der Aufruhr der Seelen

Eine Dichtung vom Herzerleben des Krieges
von Gotthold Haekel

Preis: Gehftet M. 1.20 ord., 90 Pf. no., 80 Pf. bar
Frei-Exemplare 13/12

Diese Volksdichtung vom Kriege unterscheidet sich von allen bis herigen Kriegsdichtungen wesentlich dadurch, daß sie nicht — wie jene — eine Sammlung von Gedichten über äußere Einzelergebnisse dieses Krieges gibt, sondern fortlaufend in 14 Gesängen das dichterisch gestaltete, was jedermann — im Felde und in der Heimat — während des Krieges im Herzen erlebt hat. Sie wird daher als eine Volksdichtung in den Herzen des deutschen Volkes lebhaften Widerhall finden. Um auch Volks-, Soldaten- und Schulbücher eine größere Anschaffung zu ermöglichen, ist der Preis sehr niedrig bemessen. Für Feldsendungen wird das Buch besonders empfohlen.

Die in unserem Verlage erschienene

➡ Kriegsliteratur ↠

wird um diese 3 Novitäten vermehrt, und bitten wir das verehrliche Sortiment, sich auch für die neuen Schriften in demselben Maße tätig zu verwenden, wie es das für die bisher erschienenen in dankenswerter Weise getan hat.

Bis zum 1. Oktober 1916 liefern wir je 2 Exemplare obiger Schriften, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt,

mit 50% Rabatt Preis der Kartonage
netto

Wir bitten zu verlangen.

Zettel anbei.